



Einzelhandelsumsatz im April 2014 real um 3,4 % höher als im April 2013

Einzelhandelsumsatz im April 2014 real um 3,4 % höher als im April 2013
Die Einzelhandelsunternehmen in Deutschland setzten im April 2014 nach vorläufigen Ergebnissen des Statistischen Bundesamtes (Destatis) real 3,4 % und nominal 4,0 % mehr um als im April 2013. Dabei hatte der April 2014 mit 24 Verkaufstagen einen Verkaufstag weniger als der April 2013. Allerdings fiel das Ostergeschäft dieses Jahr in den Monat April, im Vorjahr lag es dagegen im März. Im Vergleich zum März 2014 war der Umsatz im April 2014 kalender- und saisonbereinigt (Verfahren Census X-12-ARIMA) real um 0,9 % und nominal um 1,0 % niedriger.
Der Einzelhandel mit Lebensmitteln, Getränken und Tabakwaren setzte im April 2014 real 7,9 % und nominal 9,4 % mehr um als im April 2013. Dabei lag der Umsatz bei den Supermärkten, SB-Warenhäusern und Verbrauchermärkten real um 8,2 % und nominal um 9,7 % höher als im Vorjahresmonat. Im Facheinzelhandel mit Lebensmitteln wurde real 4,4 % und nominal 5,9 % mehr umgesetzt als im April 2013.
Im Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln waren die Umsätze real genauso hoch und nominal um 0,1 % höher als im Vorjahresmonat.
Von Januar bis April 2014 wurde im deutschen Einzelhandel real 1,2 % und nominal 2,0 % mehr als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum umgesetzt.
Methodische Hinweise:
Verspätete Mitteilungen der befragten Unternehmen erfordern Aktualisierungen der ersten nachgewiesenen Ergebnisse. Aufgrund der Aktualisierungen wichen die Veränderungsdaten des monatlichen nominalen Einzelhandelsumsatzes in den letzten zwölf Monaten im Intervall (- 0,5/+ 0,9 Prozentpunkte) vom Wert der jeweiligen Pressemitteilung ab.
Ergebnisse zum Einzelhandelsumsatz für den Berichtsmonat März 2014 in tiefer Wirtschaftsgliederung, einschließlich der Unternehmensmeldungen, die nach dieser Pressemitteilung eingegangen sind, stehen in etwa 14 Tagen in der Datenbank GENESIS-Online zur Verfügung. Informationen zu aktuellen Datenergänzungen werden über das RSS-Newsfeed bereitgestellt.
Statistisches Bundesamt Destatis
Gustav-Stresemann Ring 11
65189 Wiesbaden
Deutschland
Telefon: +49 611 75 2405
Telefax: +49 611 75 3330
Mail: poststelle@destatis.de
URL: <http://www.destatis.de>

Pressekontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

destatis.de/
poststelle@destatis.de

Firmenkontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

destatis.de/
poststelle@destatis.de

Das Statistische Bundesamt ist der führende Anbieter amtlicher statistischer Informationen in Deutschland. Wir sind rund 2 500 Beschäftigte, die in Wiesbaden, Bonn und Berlin statistische Informationen erheben, sammeln, aufbereiten, darstellen und analysieren. Wir liefern die statistischen Informationen, die notwendig sind für die Willensbildung in einer demokratischen Gesellschaft und die Entscheidungsprozesse in der Marktwirtschaft. Wir garantieren, dass unsere Einzeldaten neutral, objektiv sowie wissenschaftlich unabhängig sind und vertraulich behandelt werden. Unsere Leistungsfähigkeit beruht auf der Kompetenz und Kundenorientierung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In Wiesbaden betreiben wir die größte Spezialbibliothek für Statistik in Deutschland. Das Statistische Bundesamt ist eine selbstständige Bundesoberbehörde. Es gehört zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern, das die Dienstaufsicht ausübt. Wichtige organisatorische, personelle und finanzielle Fragen kann das Statistische Bundesamt nur mit Zustimmung des Bundesministeriums des Innern entscheiden. Die Fachaufsicht führen die Bundesministerien, die für die jeweiligen Statistiken zuständig sind. Sie müssen sicherstellen, dass die Statistiken so durchgeführt werden, wie es der entsprechende Rechtsakt anordnet. Bei der eigentlichen fachstatistischen Arbeit, nämlich der methodischen und technischen Vorbereitung und Durchführung von Statistiken, sind wir unabhängig und nicht weisungsgebunden.